Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLIII. Samstag 20. Jänner 1934. Nr. 6.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 8. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933 (Schluß). — Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. Jänner. — Baubewegung vom 17. bis 19. Jänner. — Kundmachungen: Richtlinien für die Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Gemeinnützigkeit; Verkehrsregelung in der Tigergasse im VIII. Bezirk; Unwesentliche Ergänzung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIX. Bezirk. — Eintragungen in das Gewerberegister.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 8. Jänner 1934.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Bermann, Regner und Dr. Wernisch; ferner die SenRe. Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Schneider und Ing. Schüller und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kotzaurek, Renner und Anna Staufer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 8, M.B.A. XIII/7189/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung von Baulichkeiten auf den Liegenschaften Einl.Z. 403, 473 und 425 des Grundbuches Breitensee, Grundstücke 443/27, 443/25, 390/12 und 390/1, sowie Teile der Grundstücke 444, 443/26, 443/24, 388/17, 396, 481/1, öffentliches Gut, 390/11, öffentliches Gut, 443/21, öffentliches Gut, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 27. November 1933 bestätigt.

(Z. 1, M.B.A. X/4299/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.Z. 3212 des Grundbuches Favoriten an der Gudrunstraße im X. Bezirk wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 22. November 1933 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 142, M.Abt. 56/16983/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Bedürfnisanstalt auf der städtischen Liegenschaft V., Matzleinsdorfer Platz — Grünwaldgasse — Reinprechtsdorfer Straße, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.Abt. 54/2503/32.) Die mit Farben hervorgehobenen Verkehrsflächen zwischen der Steinböckengasse und der Rosentalgasse sowie im Zuge und in der Umgebung der Schweizertalstraße im XIII. Bezirk erhalten folgende Namen: 1. blau lasiert „Wahlberggasse", 2. rot lasiert „Josef Pommer-Gasse", 3. violett lasiert „Karl Schallhas-Gasse", 4. gelb lasiert „Schweizertalstraße".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

ad 1. „Wilhelm Emil Wahlberg (1824—1901), Professor des Strafrechtes an der Wiener Universität";

ad 2. „Dr. Josef Pommer (1845—1918), Begründer der österr. Volksliedforschung";

ad 3. „Karl Schallhas (1767—1797), Maler und Radierer".

(Z. 1, M.Abt. 46/17578/33.) Die Gemeinde Wien stimmt der Ersichtlichmachung des Rechtes der Dienstbarkeit auf Grundstücken des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Lainz und Speising im Sinne der im Akt erliegenden Erklärung zu.

(Z. 1, Div./B.D./4300/33.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Ernennung zweier weiterer Prüfungskommissäre bei der Polizeidirektion Wien für die Lenkerprüfungen und durch die Mehrabhaltung von Prüfungen für Realitätenvermittlung und Häuserverwaltung der Ansatz für 1933 der Ausgabsrubrik 702/4 „Prüfungstaxen an auswärtige Prüfungskommissäre und Sachaufwand für landesbehördliche Prüfungen" um 400 S überschritten wird und somit 35.550 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 702/1 „Platzgelder für Straßen- und Plätzebenützung" seine Deckung.

(Z. 3, M.Abt. 46/18645/33.) Für das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, betreffend die Aufstellung je einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gut längs der beiden vorspringenden Feuermauern des Hauses IV., Wiedner Hauptstraße 68, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, und § 71 der Bauordnung für Wien erteilt.

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 1 Falle wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 13 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 2, M.Abt. 56/18685/33.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten für die notwendige Reparatur einer 160-Tonnen-Presse und eines Kompressors der Prüfungsanstalt für Baustoffe der Ansatz für 1933 der Ausgabsrubrik 702/1 „Prüfungsanstalt für Baustoffe" um 1400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 9750 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Kassenbestände verwiesen.

(Z. 9, M.B.A. XIII/4661/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer

Sommerhütte in der Kleingartenanlage Rosental, Los Nr. 33, Einl.Z. 320, Grundstück 640/1, Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.A. XIII/7092/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaues zur Sommerhütte im XIII. Bezirk, Kleingartenanlage Rosenberg, Los Nr. 30, Einl.Z. 5 des Grundbuches Rosenberg, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Dezember 1933 bestätigt.

(Z. 7, M.B.A. XIII/5614/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im XIII. Bezirk, Kleingartenanlage Rosental, Los Nr. 36, Einl.Z. 320, Grundstück 640/1, Grundbuch Hütteldorf, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XIII/5612/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte im XIII. Bezirk, Kleingartenanlage Satzberg (neu), Los Nr. 76, Einl.Z. 419, Grundstück 673/1, Grundbuch Hütteldorf, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 14. November 1933 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.Abt. 54/2316/33.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Teile des Kleingartenteilgebietes 33 am Satzberg im XIII. Bezirk.

(Z. 2, M.Abt. 54/2/34.) Unwesentliche Abänderung der Verbauungsbestimmungen für das Hütteldorfer Cottage zwischen der Isbarygasse, verlängerten Stockhammerngasse — Rettichgasse und Bahnhofstraße im XIII. Bezirk.

(Z. 2, BauAAbt. XII/4859/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung der Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirk, Kleingartenverein Gartenfreunde, Kolonie Pottendorf, Kat.Parz. 208, 99/100, 98 und 289, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, BauAAbt. XII/4858/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung der Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirk, Kleingartenverein Gartenfreunde, Kolonie Am Schöpfwerk, Kat.Parz. 79a und 91a, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, BauAAbt. XII/4857/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung der Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirk, Kleingartenverein Gartenfreunde, Kolonie Eibesbrunn, Kat.Parz. 148 und 138, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.Abt. 56/880/XVIII/33.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch an Schauseiten von Häusern im XVII. und XVIII. Bezirk anzubringende Plakattafeln wird unter der Bedingung erteilt, daß hiefür ein jährlicher Platzzins von 5 S pro Tafel an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

(Z. 141, M.Abt. 56/17053/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause I., Goldschmiedgasse 2, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 28. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4 bis 30, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 31 bis 43, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 44 bis 59, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 60 bis 98, M.Abt. 56.) 39 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Steckschilder.

(Z. 99 bis 112, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 113 bis 125, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 126, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Tischaufstellung.

(Z. 127 bis 132, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 133 bis 137, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Flachschilder.

(Z. 138, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

(Z. 1, M.B.A. XVII/3188/33.) Die Erteilung einer Baubewilligung für den Zubau eines Extrazimmers auf den im Wald- und Wiesengürtel gelegenen Grundstücken 723/35, 728/1, Einl.Z. 112 und 420 des Grundbuches Dornbach, XVII. Bezirk, Klampfelberggasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zur Kenntnis genommen.

(Z. 6, BauAAbt. XIII/7122/33.) Die anläßlich der Errichtung von Baulichkeiten auf der Liegenschaft Einl.Z. 1596 des Grundbuches Ober-St. Veit, XIII., Bowitschgasse 9, gemäß § 10, Absatz 1, und § 15, Absatz 2, des Kanaleinmündungsgebührengesetzes errechnete Ergänzungsgebühr von 580 S wird gemäß § 21 dieses Gesetzes auf 485 S ermäßigt und deren Entrichtung in Monatsraten von 50 S und einer letzten Rate von 35 S genehmigt.

(Z. 1, M.B.A. XIX/K/417/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines 30 m² großen hölzernen Schuppens im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hafenstraße, Einl.Z. 197, Grundbuch Kahlenbergerdorf, Teil des Grundstückes 324, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Oktober 1933 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2, M.Abt. 46/15390 u. 17563/33.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau zum bestehenden Messepavillon der N. Heid A.G. im Westgelände und für die baulichen Abänderungen der beiden Tierhallen im Nordgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten), unter den in den Bauverhandlungsschriften enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 3, M.Abt. 56/15669/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Alten Rathaus, I., Stoß im Himmel 2 — Salvatorgasse 7 — Wipplingerstraße 8, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 140, M.Abt. 56/14899/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Türvorbaues beim Hause III., Am Heumarkt 23, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 31. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XIII/7260/33.) Anläßlich der Errichtung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft XIII., Gallgasse 22, Einl.Z. 381, Grundbuch Speising, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XI/2778/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen Gebäudes auf der Fabriksrealität Einl.Z. 45 des Grundbuches Simmering, Grundstück 129/2, Bauarea, Konskr.Nr. 52 und 53 und Or.-Nr. 101, Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirk, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. November 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 2, M.B.A. XI/2607/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen gemauerten Nebengebäudes auf der Liegenschaft Einl.Z. 2064 des Grundbuches Simmering, Konskr.Nr. 874 und Or.-Nr. 57, Hasenleitengasse im XI. Bezirk, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 24. November 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XII/K/673/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 70, Grundbuch Hetzendorf, für die Errichtung eines Zubaues zu erteilenden Baubewilligung wird wegen Nichteinhaltung der Baufluchtlinie im Grunde des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien ausnahmsweise zugestimmt.

(Z. 3, M.B.A. XI/T/68/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt XI der „Teerag" A.G. zu erteilenden Baubewilligung zur Herstellung eines Zu- und Umbaues der Teerdestillationsanlage auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 278, Grundbuch Simmering, Grundstück 904, Bauarea, Konskr.Nr. 290, Or.Nr. 88, Simmeringer Lände im XI. Bezirk, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 3. Oktober 1933 beantragten Bedingungen gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2, M.B.A. XIII/7211/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt XIII zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte im XIII. Bezirk an der Linzer Straße, Einl.Z. 208, Hütteldorf, Grundstück 504, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Oktober 1933 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.A. XIII/St/207/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt XIII gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafikkioskes auf dem Gehsteig der Anzbachgasse, Ecke Wolfersberggasse, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 139, M.Abt. 56/6596/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Oelfeuerungsanlage im Hause III., Ungargasse 59/61, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 143, M.Abt. 56/15833/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Oelfeuerungsanlage im Hause I., Seilerstätte 13, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt, der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes für Heizöl auf dem Gehsteig vor diesem Hause gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.Abt. 46/18147/33.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Umspannwerk Leopoldstadt, II., Obere Donaustraße 23, zur Schaffung eines Arbeitsraumes wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 144, M.Abt. 56/14328/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Oelfeuerungsanlage im Hause IX., Rummelhardtgasse 3, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 3, M.Abt. 54/1327/33.) Ergänzung des Bebauungsplanes entlang der Tiergartenmauer zwischen der Speisinger Straße und der Trabertgasse im XIII. Bezirk.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Oktober 1932	Sept. 1933	Oktober 1933
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.036	838	963
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.217	943	1.085
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	4.055	3.668	2.720
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	77	61	57
b) fertiggestellte Wohnungen . .	754	57	55
darunter in Gemeindebauten	639	—	25
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.574	155	147
darunter in Gemeindebauten	1.162	—	34
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.915**	**8.318**	**7.636**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**27.661**	**39 865**[1])	**23.680**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**43.278**	**37.852**	**41.834**
Brennstoffverbrauch in 1000 t . .	**217**	**197**	**252**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	95	81	91
b) Verbrauch der Industrie . .	18	17	19
Spareinlagen in Wien in 1000 S	**1,127.132**	**1,167.765**	**1,127.832**
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	790	1.176	1.287
Ausbezahlte Beträge in 100 S	4.424	4.892	4.534
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**39.266**	**51.271**	**35.745**
Inländer	14.354	15.876	12.516
Ausländer	24.912	35.395	23.229
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	11.404	10.673	10.939
Beförderte 1000 Personen . .	46.367	39.807	41.155
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	313	309	327
Beförderte 1000 Personen . .	2.503	1.803	1.955

[1]) Für die Ableseperiode August, September.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

	Oktober 1932	Sept. 1933	Oktober 1933
Verkehrsunfälle	**742**	**660**	**641**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**335**	**280**	**362**
davon zu Bränden	80	52	73
Viehauftrieb am Markt			
Rinder	12.776	8.631	10.413
Kälber	10.836	8.882	9.484
Fettschweine	37.997	25.168	29.824
Fleischschweine	41.431	35.217	40.080

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. Jänner 1934.

Grünwaren. Zufuhr: 11.358 q, um 1114 q weniger als in der Vorwoche. Preiserhöhungen sind eingetreten bei: Kohlsprossen, Preisermäßigungen bei: Hiesigem und ital. Karfiol, hiesigem Kraut, ital. Kochsalat, ital. Kohlrabi.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Karotten, Knoblauch, schw. Rettich, rote Rüben, Porree. Italien: Kartoffeln, Karfiol, div. Salatsorten, Spinat, Kohlrabi. Deutschland: Kren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20—30, IIa 12—18, p. kg 30—50, Weißkraut einheim. p. kg 30—50, holl. 50—60, Rotkraut einheim. und holl. p. kg 50—60, Sprossenkohl p. kg 140—180, Vögerlsalat p. kg 150—250, ital. Häuptelsalat p. St. 20—40, ital. Kochsalat p. kg 70—90, breitgekrauster Endiviensalat p. St. 10—30, ital. 10—25, Wiener Stengelspinat p. kg 60—80, ital. 50—70, Gärtner-Kohlrabi Ia p. St. 16—20, IIa 10—15, ital. 15—25, Salatrüben rot p. kg 40—50, Schwarzwurzeln p. kg 150—200, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—40, Suppensellerie 6—12, Zwiebel gelb p. kg 16—24, Gärtnerzwiebel 18—24, ungar. Makoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 7353 q, um 187 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben im allgemeinen stabil, bloß Juliperle notierte etwas niedriger.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelbe und Rosen 12—18, Juliperle 20—26, Kipfler 20—24, ital. 60.

Obst. Zufuhr: 4008 q, um 2076 q weniger als in der Vorwoche. Es sind besonders die Zufuhren aus Amerika zurückgegangen. In den Preisen sind nur ganz belanglose Verschiebungen eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Spanische Weintrauben 180—220, Aepfel hiesige: Belle fleure gelb 100—140, Goldreinetten 90—120, Kanadareinetten 90—140, graue Lederreinetten 70—120, Krummstiel 80—120, Maschansker steir. 80—120, Haslinger 70—100, Strudler 80—100, Tiroler: Belle fleure Kw. 160—200, Rosmarin Kw. 160—200, Kalterer Böhmer Kw. 140—220, Spitzleder Kw. 180—240, ital. Calville weiß 180—280, amerik. Kw. 130—160, Fw. 80—120, Schaffware 100—120, ital. diverse Birnen Kw. 140—180, Pastoren hiesige 60—80, Ferdinandsbirnen hiesige 70—90, Nüsse einheim. 120—180, ausländ. 140—240, Kastanien 100—120, Bananen 240—300.

Kw. = Kistenware, Fw. = Faßware.

Agrumen. Zufuhr: 4173 q, um 1242 q mehr als in der Vorwoche. Orangen und Mandarinen notierten unverändert, Zitronen wurden etwas billiger. Auch Halbblutorangen sind bereits eingelangt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Gelbe Orangen ital. u. spanisch 65—120, ital. Halbblut 120—140, Mandarinen spanische 100—140, ital. 100—130, Zitronen p. St. 6—8.

Pilze. Zufuhr: 5 q, ebensoviel wie in der Vorwoche. Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600—900, offene (ältere) Ware 400—500, Herrenpilze getrocknet 700—1000.

Butter. Zufuhr: 233 q, um 42 q mehr als in der Vorwoche. Stabile Preislage.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter offen 420—480, in Kleinpaketen 500, Tischbutter 360—440, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 628.000 Stück, um 20.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 21, frische Eier 18—20, Kühlhauseier 15—16, Kalkeier 14—16.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkte wurden bei flauem Geschäftsgang Ochsen in der Ia Qual. zu unveränderten Preisen, solche in der IIa u. IIIa Qual. um 2—3 g billiger verkauft. Gute Kühe notierten um 5 g billiger. Bei sehr schlechtem Absatz verbilligten sich Stiere um 6—8 g, im weiteren Verlauf sogar bis 10 g. Beinlvieh ermäßigte sich um 6—7 g im Preis. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Geschäftsverkehr zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 83—148, ungar. Ia 122—148, IIa 100—120, rumän. 93—132, jugoslaw. 90—128, Stiere 84—110, Kühe 83—104, Beinlvieh 39—82.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkte wurden bei flauerem Geschäftsgang Fleischschweine zu Vorwochenpreisen gehandelt. Fettschweine notierten schwach vorwöchentlich. Auf dem Nachmarkte belangloser Marktverkehr.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine lebend 112—145, Fettschweine lebend 126—140.

Jung- und Stechviehmarkt. Schon am Montagmarkte zeigten die Preise der leb. Kälber eine Verteuerung um 20—35 g per 1 kg. Auf dem Hauptmarkte war ein weiterer Preisanstieg um 15—20 g zu verzeichnen, so daß leb. Kälber gegenüber der Vorwoche um 40—50 g höher notierten. Ia Qual. verteuerte sich um 20 g, mittlere um 20—30 g und die mindeste Qual. bis um 50 g p. kg. Die Verteuerung der leb. Kälber konnte nicht ohne Einfluß auf die Preisbildung der Weidner Kälber bleiben, die denn auch gegenüber der Vorwoche in einer Höhe von 30—35 g in der Ia und mittl. Qual. und von 35—50 g p. kg in den mindesten Sorten eingetreten ist. Fleischschweine verteuerten sich nur in der mindesten Qual. bis zu 10 g, Fettschweine notierten vorwöchentlich. Verkehr lebhaft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Kälber leb. 115—170, ausgeweid. 150—210, Fleischschweine ausgeweid. 150—190, Fettschweine ausgeweid. Ia 168—170, IIa 163—165, Lämmer ausgeweid. Ia 150—180, IIa 130—140, Schafe ausgeweid. im Fell Ia 110—120, ohne Fell IIa 150, Ziegen ausgeweid. IIIa 60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnzufuhren betrugen in der abgelaufenen Woche 13 Waggons mit 68·7 Tonnen Ladegewicht, waren somit um 20·7 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Rindfleisch um 5—20 g (135—240), Wurstfleisch um 5 g (100—130), Speck um 5—10 g (100—170).

Teurer wurden: Kälber, insbesondere IIa Ware, um 20—45 g (160—190), Fleischschweine um 5—10 g (150—170), ebenso Fettschweine um 5—10 g.

Im Kleinhandel verbilligten sich: Schweinskarre um 20 g (280—340), Jungschweinefleisch um 20 g (200—280), Rauchfleisch um 10 g (220—350).

Teurer wurden: Kalbfleisch um 20—30 g (vord. 180—240, hint. 260—300, Schnitzel 440—560).

Auf dem Geflügelmarkte verbilligten sich Suppenhühner um 20 g. Teurer wurden Poularden bis 80 g, Fettenten um 20 g, Fettgänse um 10 g.

Der Wildbretmarkt blieb im allgemeinen unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 230—280, p. kg 250—350, Brathühner p. St. 270—600, p. kg 280—340, Suppenhühner p. kg 180—300, Poularden p. kg 300—400, steir. Poularden p. kg 300—420, Fettenten p. kg 160—300, Fettgänse p. kg 160—260, Truthühner p. kg 200—300, Fasane p. St. 150—400, Rebhühner jung p. St. 200, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 170—300, Schlegel 280—400, Filet 450—550, Rehfleisch (Schulter) p. kg 160—220, Rehrücken 300—350, Schlegel 300—350, Hasen im und ohne Fell p. St. 200—600, Hasenbraten (Rücken u. Lauf) p. St. 180—450, Hasenrücken oder Lauf p. St. 120—230, Hasenjunges p. St. 60—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 4200 kg 100, Filet 10.200 kg 150, Seelachs 830 kg 100, Filet 600 kg 140, Angler 287 kg 190, Rotbarsch 85 kg 100, Karpfen leb. öst. 6600 kg 180, leb. ung. 13.500 kg 180, leb. jugoslaw. 16.154 kg 180, Schille tot ung. 295 kg 320—360, Wels leb. jugoslaw. 200 kg 300, Forellen leb. o.ö. 1200 kg 850—1100; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
786
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Baubewegung

vom 17. bis 19. Jänner 1934.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Bauabänderungen, Schottenring 17, von der Ritter v. Leonschen Häuseradministration, Bauführer Arch. Fritz Mahler, Bm. (536).
" " Bauabänderung, Wipplingerstraße 24/26, vom Café Altes Rathaus, Bauführer Ing. Wilhelm Oberländer, Bm (593).
" " Bauabänderung, Franz Josefs-Kai 27, von Rothmüller, Laufer & Komp., Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (630).
" " Bauabänderung, Franz Josefs-Kai 29, von Rothmüller, Laufer & Komp., Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (631).
" " Unterteilung einer Küche, Dorotheergasse 7, von H. Rados, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (633).
" " Lastenaufzug, Himmelpfortgasse 25, von der Oesterr. Radio-Verkehrs-A.G. (681).
" " Geschäftslokalteilung, Börsegasse 7, Bauführer Ing. Hans Schick, Bm. (682).
" " Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten, Wollzeile 15, Bauführer Hans Lukitsch, Mm. (683).

2. Bezirk: Neuausgestaltung der Außenfront, Praterhütte 161, von Hermann und Ida Molzer, Bauführer Zimmerei Wienerberg Havlicek & Komp. (516).
" " Poterie, Kurzbauergasse 9, Bundesgebäude, Bauführer Ing. R. Ullmann, Bm. (525).
" " Wohnungsadaptierung, Zirkusgasse 1, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (567).
" " Tür, Große Stadtgutgasse 20, Bauführer Ferdinand Peifer, Mm. (572).
" " Vergrößerung des Auslagenfensters, Pazmanitengasse 8, von R. Vopelka, Bauführer Ing. E. Buchbinder, Bm. (627).
" " Wohnungsadaptierung, Taborstraße 27, von A. Hoffenberg, Bauführer Ing. Z. Rothstein, Bm. (684).

5. Bezirk: Fleischselch, Kriehubergasse 19/21, von Karl Lebinger, Bauführer M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (565).

6. Bezirk: Garage und Lagerraum, Bürgerspitalgasse 26, von Gottfried Figler, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (569).

7. Bezirk: Wohnungsteilung, Neustiftgasse 40—Döblergasse 2, von J. Wengraf, Bauführer Josef Lorenz, Bm. (677).

8. Bezirk: Wellblechgarage, Albertplatz 1, von den Treibacher Chemischen Werken A.G., Bauführer Ing. Karl Pekarek, Bm. (670).

9. Bezirk: Bauabänderung, Kinderspitalgasse 6, von der Verwaltung des St. Anna-Kinderspitales, Bauführer Kliment & Komp., Bm. (629).
" " Zubauten zum Pavillon für Infektionskrankheiten, Kinderspitalgasse 6, vom St. Anna-Kinderspital, Bauführer Kliment & Komp., Bm. (568).
" " Bauabänderung, Alserbachstraße 26, von S. Reifer, Bauführer Arnold Barber, Bm. (676).

10. Bezirk: Kegelbahn, Buchengasse 78, von Josef Buna, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (73).
" " Bauliche Abänderung, Paltramplatz 5/6, von A. Deinhart, Bauführer F. Weninger, Mm. (93).
" " Bauliche Abänderung, Arsenal, Objekt 9, von J. Schwerer, Bauführer Burian & Komp., Mm. (137).

13. Bezirk: Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten, Grundstück 128, von Albin Peinelt, Bauführer Wilhelm Geiger, Zm. (81).
" " Stiegenabgang und Türdurchbrüche, Auhofstraße 186 c, von Stephanie Bernet, Bauführer Thomas Leisch, Mm. (99).
" " Blendmauer im Hof, Matznergasse 6, von Emil Schenk, Bauführer Alfred Nicoladoni, Bm. (121).
" " Kamin und bauliche Abänderung in Werkstättenräumen, Montleartstraße 1, von Konetschnigg & Richter, Bauführer Alfred Nicoladoni, Bm. (118).
" " Windfang vor dem Hauseingang, Krafft-Ebing-Gasse 9, von Franz und Hermine Eckert (166).
" " Sommerhütte, Hlavatschekweg, Einl.Z. 614, Grundstück Nr. 160/28, Unter-Baumgarten, von Anna Gvigg, Bauführer Wilhelm Geiger, Zm. (164).
" " Kleingartenhäuschen aus Holz, Nußallee, Einl.Z. 318, Breitensee, von Josef Raschendorfer, Bauführer Wilh. Geiger, Zm. (163).
" " Kleintierstall und Holzgartenhaus, Klinkowströmgasse, von Emma Panis, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (218).
" " Zimmer in Geschäftsraum, Versorgungsheimstraße 11, von Franz Seethaler, Bauführer Karl Bisseckers Witwe, Mm. (96).
" " Spielplatzanlage, Riedelgasse, vom Amt der niederösterr. Landesregierung, Bauführer Freiwilliger Arbeitsdienst (122).
" " Badezimmer, Schloß Schönbrunn, Kavalierstrakt, von Dr. Weixlgärtner, Bauführer Georg Roth, Bm. (128).
" " Dippelbaumdecke in Tramdecke, Altgasse 4, von Ing. S. Rapaport, Bauführer Nikolaus Belloni, Bm. (130).
" " Teilung einer Wohnung, Trauttmansdorffgasse 33, von der Verlassenschaft nach Pollak-Parnegg, Bauführer Lambert Kraupa, Bm. (212).
" " Kleingartenhütte, Kleingartenverein „Maxing", von Anton Mühlbacher (210).
" " Kleingartenhütte, Kleingartenverein „Maxing", von Josef Pal (211).

16. Bezirk: Adaptierung in der Maschinenhalle, Angliederung an Fabrikswerkstätten, Odoakergasse 34/36, von der Priv. öst.-ung. Staatseisenbahngesellschaft, Bauführer Anton Trnka, Bm. (11).

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

ISOTHERMOL
Ing. Oskar Freund & Co.
Wien, XX., Leithastraße 5
Telephon-Nummer A-47-505
813
Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

EPOCHALE NEUHEIT!
ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE
Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139
Telephon Nr. A-10-3-50
Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8
Telephon Nr. R-40-2-27
810

19. Bezirk: Bauliche Umgestaltung, Rodlergasse 13, von A. und Pl. Micheroli, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (R 3).
" " Bauliche Abänderung, Sandgasse 14, von K. Rockenbauer, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (66).

20. Bezirk: Oelfeuerung, Engerthstraße 110, von R. Marschik, Bauführer Hechtl & Komp., Hoch- und Betonbauunternehmung (680).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 2246, Grundstück 1994, Simmering, von Franz Wanka und Marie Hoyda (573).

13. Bezirk: Einl.Z. 204, 207, 208, Speising, von Wambacher, Rothmeyer usw. (679).

19. Bezirk: Einl.Z. 230, Grundstück 476, Unter-Sievering, von Wladimir und Bohumile Cerny (531).

21. Bezirk: Einl.Z. 999, Parz. 931, Aspern, von Dr. Max Ticho (585).
" " Einl.Z. 124, Grundstück 20, Einl.Z. 391, 1. Teil, Groß-Jedlersdorf, von Buchberger, Benesch, Sixta (637).
" " Einl.Z. 186, Stadlau, von C. Budischowsky & Söhne (675).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 809, Nußdorf, von M. Bauch (69).
" " Einl.Z. 67, Heiligenstadt, von M. Schindler (76).

Kundmachungen.

Richtlinien für die Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Gemeinnützigkeit.

(Beschluß der Landesregierung vom 9. Jänner 1934, Pr. Z. 3806/33.)

In Ansehung des § 3, lit. b, Z. 1, des Wohnbausteuergesetzes werden auf Grund des § 17 des genannten Gesetzes für die Behandlung von Ansuchen um Steuerbefreiung ab 1. Jänner 1934 aus dem Titel der Gemeinnützigkeit nachstehende Durchführungsbestimmungen (Richtlinien) erlassen:

Bei der Beurteilung, welche Zwecke, für die Räumlichkeiten verwendet werden, als gemeinnützig anzuerkennen sind, kann nicht von einer allgemeinen Definition des Begriffes „gemeinnützig" ausgegangen werden. Dieser Begriff muß vielmehr vom Standpunkt der Bedürfnisse der Gemeinde im Zusammenhalt mit der Wohnbausteuer ausgelegt werden. Der Begriff der Gemeinnützigkeit ist in verschiedenen Gesetzen enthalten, besagt aber nicht immer dasselbe. Jedenfalls darf „Gemeinnützigkeit" nicht mit „Wohltätigkeit" verwechselt werden. Wohltätig ist nicht der, der von anderen Geld einsammelt, sondern der, der selbst gibt. In der Ausübung der Wohltätigkeit kann eine gewisse Gemeinnützigkeit liegen. Die Gemeinnützigkeit erfordert aber schon mehr als bloße Wohltätigkeit. Im vorliegenden Fall handelt es sich nur um die Gemeinnützigkeit im Sinne des Wohnbausteuergesetzes. Jene Tätigkeit, die in den Pflichtenkreis der Gemeinde fällt und die sie im eigenen Wirkungsbereich ausreichend entwickelt, kann daher, wenn sie von Privaten ausgeübt wird, nicht als gemeinnützig bezeichnet werden, zumal die private Tätigkeit meist neben dem gemeinnützigen Zweck noch andere Zwecke verfolgt. Jene Zweige gemeinnütziger und öffentlicher Betätigung und Fürsorge, für die die Gemeinde aufzukommen verpflichtet ist, jedoch nicht oder noch nicht in genügender Weise vorgesorgt hat, sind eine willkommene und notwendige Ergänzung der öffentlichen und müssen als gemeinnützig im Sinne des Wohnbausteuergesetzes anerkannt werden.

Als gemeinnützig im Sinne des Wohnbausteuergesetzes ist der Verwendungszweck von Spitalsräumen dann anzuerkennen, wenn die Anzahl der der ersten und zweiten Klasse (Zahlstock) gewidmeten Betten ein Fünftel der Gesamtbettenanzahl nicht übersteigt, die Behandlung der Pfleglinge dritter Klasse ausschließlich durch die Anstaltsärzte erfolgt und außer der Verpflegsgebühr dritter Klasse keine Nebenleistungen zu entrichten sind. Sonst ist nur die dritte Klasse, nicht aber auch die erste und zweite Klasse als gemeinnützig anzuerkennen. Weiters Erholungs- und Rekonvaleszentenheime, Kindergärten, Kinderhorte, Kinderbewahranstalten, Krippen, Tagesheimstätten, Knaben- und Mädchenheime, Jugendheime, Lehrlingsheime, Dienstbotenheime, Greisenasyle, wenn sie nicht Erwerbsbetriebe sind. Ferner die unentgeltliche Beherbergung und Verpflegung alter, krüppelhafter, blinder, tauber, obdachloser Personen und Waisen, das Luisenheim, unentgeltliche Ambulatorien und Mutterberatungsstellen sowie Räume, die der öffentlichen unentgeltlichen Ausspeisung Armer dienen.

Private Schulen können im allgemeinen nicht als gemeinnützig anerkannt werden, weil die Gemeinde für den öffentlichen Volks- und Hauptschul- und der Bund für den Mittelunterricht in genügender Weise vorgesorgt haben. Nur die privaten Mädchen-Mittelschulen, die eine entsprechende Bundessubvention (Klassensubvention oder Zuweisung von verbundlichten Lehrkräften) erhalten, sind als gemeinnützig anzuerkennen, ferner die Fach- und Berufsschulen, soweit sie von durch Zwangsbeiträge ganz oder teilweise erhaltenen beruflichen Vertretungen (gewerblichen Genossenschaften) geführt werden, zum Beispiel die Gremial-Handelsschulen, dann Taubstummen- und Blindenschulen, Museen und Volksbildungshäuser (Volksbibliotheken), soweit sie keine Erwerbsbetriebe sind.

Die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft und die Freiwilligen Feuerwehren sind gleichfalls gemeinnützig.

Die Verwendung von Räumlichkeiten für Bureaus und Kanzleien ist nicht als gemeinnützig anzusehen, zum Beispiel bei Krankenkassen, Versicherungsinstituten, Sportvereinen, Wohltätigkeitsvereinen und überhaupt bei jenen Körperschaften, deren Aufgabe die Vertretung privater, wirtschaftlicher oder beruflicher Interessen ihrer Mitglieder ist, zum Beispiel Handelskammern, Gewerbegenossenschaften, Konsumvereine, Baugenossenschaften.

Wohnräume aller Art, sei es, daß es sich um eine entgeltliche oder unentgeltliche Bequartierung in gemeinsamen Räumen handelt oder um die Zuweisung von Schlafstätten oder Schlafräumen an das Haus- oder Dienstpersonal, an Angestellte, Pfleglinge, Studenten, weiters Wirtschaftsräume, Räume für gemeinsame Benützung, für private Zwecke usw. können von der Steuer nicht befreit werden, weil der Verwendungszweck solcher Räumlichkeiten, das Wohnen, nicht als gemeinnützig im Sinne des Wohnbausteuergesetzes angesehen werden kann. Internate, Konvikte und dergleichen können daher als solche nicht befreit werden.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Verwendungszweckes von Räumlichkeiten gilt auch für die Räumlichkeiten, die ausschließlich und unmittelbar als Wirtschafts- oder Nebenräume dieser gemeinnützigen Tätigkeit dienen, zum Beispiel Küchen, Lebensmittelmagazine, Aufbewahrungs- und Werkstättenräume für Wäsche, Kleider, Schuhe usw., Waschküchen und Waschräume.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist mit längstens 31. Dezember 1935 zu befristen. Für die Befreiung ist allein die ausschließliche und

unmittelbare Verwendung der Räume für den als gemeinnützig anerkannten Zweck maßgebend. Ein Unterschied zwischen eigenbenützten und gemieteten Räumen ist nicht zu machen.

M.Abt. 52/8533/33.
Bundespolizei-Dion. V. A. 4640/33.

Wien, 8. Jänner 1934.

Verkehrsregelung in der Tigergasse im VIII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch die Tigergasse in dem Teil zwischen der Josefstädter Straße und der Pfeilgasse ist für Lastfahrzeuge verboten. Mit solchen Fahrzeugen darf nur langsam zu- und abgefahren werden.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizei-Direktion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien.

Magistrat Wien, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereich des Landes.

M.Abt. 54/2824/33.

Wien, am 16. Jänner 1934.

Unwesentliche Ergänzung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIX. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Weinberggasse — Budinskygasse — Trautenauplatz und Flotowgasse im XIX. Bezirk, Unter-Sievering, dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. Jänner bis zum 5. Februar 1934 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat Wien, Abt. 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in das Gewerberegister.

Gewerbeunternehmungen.

30. Dezember 1933.

Offene Handelsgesellschaft Austro-Transport, Fliedl, Heimerl & Komp., Internationale Spedition, Speditionsgewerbe, VIII., Lederergasse Nr. 17. — Bierbaumer Josef Franz, Gastwirt, VII., Schottenfeldgasse Nr. 16. — Buchdruckerei Bruck & Komp., Ges. m. b. H., Buchdruckergewerbe, VI., Hirschengasse 19. — Dieter Rudolf, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, XIV., Avedikstraße 2 (Kiosk auf Bahngrund), nächst Grenzgasse. — Habetler Leopold, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV., Waltergasse 3. — Heitner Markus, Handel mit Papier-, Schreibwaren, Bureauartikeln, Kurz- und Galanteriewaren, XV., Dankwartgasse 2. — Hengelmüller Franz, Strickwarenerzeugung, VII., Neubaugasse 68. — Jedlinsky Friedrich, Branntweinschenker, XIII., Märzstraße 154. — Kainz Johann, Gastwirt, XII., Schallergasse 32. — Kaufmann Stephan, Wäschewarenerzeugung, XV., Goldschlagstraße 5. — Ing. Krasser Richard, fabriksmäßige Erzeugung von Automobilen, Motorrädern, Wasser- und Luftfahrzeugen, XIII., Hietzinger Hauptstraße 119. — Dr. Kulka Max, Erzeugung von Dentalmaterial, insoweit dasselbe den chemisch-technischen Produkten zuzuzählen ist und mit Ausschluß einer jeden an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I., Strobelgasse 2. — Kuntner Rosina Eleonore, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII., Wichtelgasse 51. — Lewin Leonhard, Erzeugung von Präparaten für photo-chemische Zwecke und chemisch präparierten Papieren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an einen Befähigungsnachweis, beziehungsweise an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I., Riemergasse 11. — Löwenheck Josef, Handel mit Textilwaren im großen, XX., Wintergasse 42. — Mair Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII., Tichtelgasse 9. — Mandler Leopold, Handelsagentur, II., Vereinsgasse 24. — Mohr Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV., Arnsteingasse 26. — Opluštil Otto, Handelsagentur, IV., Schelleingasse 21. — Rieß Otto, Handelsagentur, XIII., Lainzer Straße 67. — „Romanova", Einlagerungs-, Umschlags- und Vertriebsgesellschaft für Mineralölprodukte, Ges. m. b. H., Großhandel mit Mineralölprodukten, I., Rotenturmstraße 13. — Sachs Emma, Webergewerbe, XVIII., Währinger Straße 101. — Schmidt Alexander, Handelsagentur, XV., Viktoriagasse 14. — Schober Josef, Handel mit Obst, I., Tuchlauben 20. — Silberbauer Ludwig Josef, Gürtler, XII., Oswaldgasse 8. — Spodek Saul, rekte Fränsel, Handel mit Bürsten, Bürstenzugehör, Besen sowie Haus- und Küchenbedarfsartikeln, XIV., Arnsteingasse 22. — Strnka Albert, Gemischtwarenverschleiß, mit Ausschluß von Lebensmitteln, XXI., Brünner Straße 41. — Toman Friedrich, Schuhmacher, XX., Brigittagasse 7. — Trögl Johann, Gemischtwarenhandel, XIV., Denglergasse 4. — Wally Georg, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I., Riemergasse 1. — Wilhelm Oskar, Handelsagentur, XXI., Voltagasse 30/32. — Winter Maria, Fragnergewerbe, XVII., Klopstockgasse 30.

2. Jänner 1934.

„Cehasol", Kommanditgesellschaft Seidel & Komp., Erzeugung chemischer und chemisch-technischer Produkte, XX., Wallensteinstraße 72. — Chladek Theresia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Verkaufes von Flaschenbier, III., Hießgasse 3. — Eberl Wenzel, Gemischtwarenhandel, VI., Gumpendorfer Straße 84. — Egenhöfer Rosa, Handel mit Wäsche-, Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damenmodeartikeln, III., Erdbergstraße 40. — Fischbach Leopold, Erzeugung von Strickwaren, II., Franz Hochedlinger-Gasse 26. — Hartmann Franz, Fleischhauer, X., Quellenstraße — Ecke Absberggasse. — Hejra Josef Karl, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Kracherln, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, II., Weiß-Au (Sportplatz „Donau"). — Kempe Walter, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XII., Unter-Meidlinger-Straße 63. — Kirchhof Auguste, Handel mit Haushaltungsartikeln, Papierwaren, Elektromaterial und Radiobestandteilen, II., Engerthstraße 230. — Klausner Max, Alleininhaber der Firma Schwarzenberg & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, V., Bachergasse 17. — Klausner Max, Alleininhaber der Firma Schwarzenberg & Komp., Erzeugung von Spirituosen, Rum und Likören auf kaltem Wege, V., Bachergasse 17. — Kolbe Josef, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII., Parhamerplatz 10. — Kolbe Josef, Verschleiß von Papier- und Kurzwaren, XVII., Parhamerplatz 10. — Schreier Karl, Fleischverschleiß, XII., Wienerbergstraße 34. — Schreier Karl, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XII., Wienerbergstraße 34. — Zim-

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
LEOPOLD KOPRIWA & SOHN 783
Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum"

baldi Eduard, Alleininhaber der protokollierten Firma Eduard Zimbaldi, Fleischselchergewerbe, XIV., Schwendergasse 21. — Zimbaldi Eduard, Alleininhaber der protokollierten Firma Eduard Zimbaldi, Fleischverschleiß, XIV., Schwendergasse 21.

3. Jänner 1934.

Behr Karl, Kleider- und Wäschepresserei, V., Fendigasse 33. — Frauscher Engelbert, Tischler, XXI., An der oberen alten Donau 191. — Heindl Josefa, Handel mit Wäsche und Trikotagen, VI., Linke Wienzeile 4. — Hondl Antonia, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XXI., Morelligasse 10. — Horwath Julius, Schuhmacher, XXI., Bahnsteggasse 27. — Humel Josefa, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, XXI., Leopoldauer Straße 25. — Katz Geza, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, XXI., Floridsdorfer Hauptstraße 22. — Kollmann Robert, Handel mit Fellen im großen, II., Rembrandtstraße 36. — Kurz Rosalia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII., Kreuzgasse 7. — Mercedes-Benz, Automobilgesellschaft m. b. H., Handel mit Autobetriebsstoffen (Fette, Oele, Benzin usw.), X., Torststraße 109/111. — Oxfield-Wirkwarenfabrik Franz Klein, Alleininhaber Klein Franz, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII., Linzer Straße 299. — Rastica & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fleischselchergewerbe, XVI., Weyprechtgasse 5. — Schwarzstein David, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Waren, IX., Grünentorgasse 14. — Trevisan Arthur, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2190, I., Weihburggasse 2. — Trevisan Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2835, I., Burgtheater.

4. Jänner 1934.

Offene Handelsgesellschaft Café Wunderer, Inhaber Anton Wunderers Erben, Kaffeesiedergewerbe, XIII., Nisselgasse 1. — Dragon Franz, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, XXI., Christian Bucher-Gasse 11. — Klinger Emilie Theresia, Gemischtwarenhandel, XVIII., Türkenschanzstraße 4. — Kogelbauer Rosa, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XXI., Leopoldauer Straße 151 (Hütte). — Kohl Adolf, Gemischtwarenhandel, XVIII., Gersthofer Straße 96. — Reichl Josef, Konzession zur Ausübung des Hufbeschlages, XII., Tivoligasse 35. — Ringl Karl, Gastwirt, XVIII., Neustift am Wald 68. — Röck Margarete, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 607, I., Renngasse 9. — Strand Christine, Gastwirtsgewerbe, X., Herzgasse 2. — Zeman Walter, Handel mit Papier, Kanditen und Zuckerwaren, XI., Kopalgasse 62. — Zich Berta, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, X., Arsenal, Kupfer- und Zinnhütte, Grasbergergasse 2.

5. Jänner 1934.

Kolb Sura Riwka, Lebensmittelhandel, beschränkt, II., Praterstraße 38. — Koller Johann, Schuhmacher, III., Landstraßer Hauptstraße Nr. 107. — Krötlinger Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, III., Augustinermarkt, Stand 7/8. — Lammel Johann, Gemischtwarenhandel, XV., Fünfhausgasse 5. — Lipa Rudolf, Drechsler, XVI., Römergasse 11. — Müllner Leopold jun., Zuckerbäcker, III., Rasumoffskygasse 13. — Neumann Oskar, Alleininhaber der Firma Kramer & Neumann, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, II., Taborstraße 10. — Robitza Hermine, Handel mit Naturblumen, I., Wipplingerstraße 32. — Schaffer Stephan, Maurermeister, V., Schönbrunner Straße 82. — Schreiber Elise, Alleininhaberin der Firma H. Schreiber, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, XVII., Ottakringer Straße 36. — Weidlich Josef, Graveur, I., Lobkowitzplatz 3. — Winter Antonie, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfumerien, III., Schlachthausgasse 34. — Wögerbauer Helene, Miedererzeugung, III., Landstraßer Hauptstraße 70.

8. Jänner 1934.

Bauer Karoline Katharina, Handel mit Obst und Grünwaren, XVI., Lambertgasse 13. — Bauer Pauline, Branntweinschankgewerbe, VIII., Josefstädter Straße 69. — Buxbaum August, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 676, I., Ring des 12. November. — Cech Rosina, Handel mit Parfumerie-, Toilette- und Waschartikeln, X., Kudlichgasse 42. — Eichholzer Josef, fabriksmäßige Erzeugung von Glaswaren (ausgenommen Bleiglas), X., Hintere Südbahnstraße 2. — Fabrizy Ferdinand, Maschinenbaugewerbe, XVIII., Abt Karl-Gasse 17. — Fiedler Rudolf Julius, Handelsagentur, III., Bechardgasse 2. — Fischer Oskar, Kleidermacher, VI., Gumpendorfer Straße 80. — Fuchs Theodor, Gemischtwarenhandel, XX., Rauscherstraße 4. — Goldner Hermann, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, soweit ihre Erzeugung nicht den Apothekern vorbehalten ist oder dem Schießpulvermonopol und Sprengmittelgesetz unterliegt, sowie mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, II., Praterstraße 30. — Gollowitzer Lorenz, Gemischtwarenhandel, III., Kleistgasse 5. — Großmann Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Kanditen, II., linksseitige Allee in der Ausstellungsstraße (Praterstern) in der Baumreihe neben der Gartenanlage bei der Einmündung des neu geschaffenen Weges, und zwar zwischen dem 3. und 4. Baum. — Hacke Karl, Handelsagentur, III., Tongasse 9. — Heskia Menahem, Handelsagentur, II., Taborstraße 18. — Hoffmann Ida, Gemischtwarenhandel, XXI., Stadlauer Straße 8. — Jakobljevich Rosalia, Alleininhaberin der Firma Konstantin Jakobljevich, Gemischtwarenhandel im großen, VIII., Schönborngasse 1. — Kogler Maria, Fransenknüpfer- und Couffriergewerbe, XV., Langmaisgasse 5. — Lernhart Karoline, Kaffeesiedergewerbe, XVIII., Schulgasse 31. — Machaček Josef, Drechsler, XVI., Rankgasse 27. — Majunke Hermann Franz Josef, Handelsagentur, XVII., Gschwandnergasse 14. — Meixner Gabriele, Gemischtwarenhandel, XXI., An der oberen alten Donau 129. — Oesterr. Druckfarbenerzeugung Keßler & Ing. Ruff, G. m. b. H., Erzeugung chemisch-technischer Produkte, VI., Müllergasse 9. — Peusch Anna, Modistengewerbe, XI., Simmeringer Hauptstraße 83. — Präger Sender Hersch, falsche Trug, Kleidermachergewerbe, XIV., Sechshauser Straße 58. — Schnabel Charlotte, Pfaidlergewerbe, VIII., Alser Straße 7. — Schubert Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 974, II., Rotensterngasse 1. — Werber Robert, Handelsagentur, VIII., Lange Gasse 5. — Werber Robert, Kommissionswarenhandel, VIII., Lange Gasse 5.

9. Jänner 1934.

Einkaufsgenossenschaft des Verbandes der Elektrizitätswerke, reg. Gen. m. b. H., Handel mit elektrotechnischen Bedarfs- und Betriebsmitteln, IV., Schleifmühlgasse 4. — Einkaufsgenossenschaft des Verbandes der österr. Lokalbahnen und Kleinbahnen „Elb", reg. Gen. m. b. H., Handel mit Eisenbahnbedarfsgegenständen und einschlägigen Betriebsstoffen (Kohle, Koks und Schmierölen), IV., Schleifmühlgasse 4. — Greiner Rosa, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk- und Kurzwaren, V., Schönbrunner Straße 85. — Großmann Marie, Braten von Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, II., Vor dem Hause Zirkusgasse 29. — Hoke Richard, fabriksmäßige Erzeugung von Edelgaslampen und -röhren, therapeutischen Bestrahlungslampen und elektrischen Bestrahlungslampen aller Art, XVIII., Schopenhauerstraße 45.

(Das Weitere folgt.)

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsoberkommissär **Dr. Karl Altmann**, Wien, II., Nordbahnstraße 38. — Buchdruckerei **E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII., Lenaugasse 19.